

# Träumst du von mir.

Von Siegfried Kümmel

Das Meer, der Wind, und die Sehnsucht nach dir,  
die Spur im Sand, sie führet dich direkt zu mir.  
Die Welle schlägt, hier so seicht an den Strand,  
da ist doch was in mir, das ich so nicht gekannt.

Der Horizont, und die Sehnsucht, das Meer,  
die Luft, die weite Sicht, ja ich lieb dich so sehr.  
Die Wolke fliegt, wie ein Vogel geschwind,  
ich wart auf dich, du findest mich hier unterm Wind.

Träumst du von mir, dann beginnt was in dir, das tut gut.  
Feuer in dir und die Sehnsucht wird groß, brennt wie Glut.  
Bist du einmal verliebt, dann weist genau, wie das ist, oh, ja.  
Bist du in mich verliebt, dann bist du für mich die Frau.

Meer und Wind und die Sehnsucht nach dir,  
die Spur im Sand, mein Schatz, ja sie führt her zu mir.  
Mein Herz, es schlägt, wie die Wellen an Land,  
da ist doch was in mir, das ich so nicht gekannt.

Sehen wir uns, dann beginnt was in mir, das tut gut,  
Fühle ich dich, ja dann brennt es in mir, heiß wie Glut.  
Träumst du immer von mir, beginnt was in dir, das tut gut, oh, ja  
Bist du einmal verliebt, dann weist du wenn Feuer brennt.

Drum spür ich, da beginnt was in mir und es tut mir so gut,  
fühlst du nicht auch so wie ich, was die Liebe so tut.  
Bist du auch so verliebt, dann weist genau, wie das ist, oh, ja,  
Bist du einmal verliebt, dann weist du wie Feuer brennt.

Meer und Wind, und die Sehnsucht nach dir,  
die Spur im Sand, mein Schatz, ja sie führte zu mir.  
Die Welle schlägt, hier so seicht an den Strand,  
da war doch was in mir, was mein Herz nicht gekannt.

Ich liebe dich, es beginnt eine Zeit, die so gut.  
Ich hab dich lieb, denn es brennt so in mir, heiß wie Glut.  
Bleibst du bei mir, denn ich lieb dich so sehr, das tut gut, oh, ja,  
spürst du auch so wie ich, ein Traum wird für im-mer wahr.

C 2017